

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 111.

Dienstag den 15. Mai

1877.

Ein gewandter, zuverlässiger **Bureau-Arbeiter** (civilver-
sorgungsberechtigt) wird für ein Commissorium von längerer Dauer
sofort gesucht.

Meldungen unter Beifügung der erforderlichen Papiere, auch über
die bisherige Beschäftigung, sind an die unterzeichnete Behörde zu richten.
Wiesbaden, 12. Mai 1877. Die Königl. Polizei-Direction.
977 b. Strauß.

Submissions-Ausschreiben

für Ausführung der sämtlichen gußeisernen
Trennungsplatten zwischen den Rauch- und Ven-
tilationsröhren an dem Hospitalbau zu Wies-
baden.

Kostenanschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau der Bau-
verwaltung, Gastellstraße 2, Parterre, vom 14. Mai an täglich von
Vormittags 9-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr einzusehen.
Submissionsofferten sind mit entsprechender Aufschrift versiegelt und
vorläufig bis Freitag den 18. Mai Vormittags 10 Uhr bei der
Bürgermeisterei, Zimmer No. 19, einzureichen, woselbst sie in
Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten eröffnet werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1877. Der Oberbürgermeister.
248 Lang.

Steuer.

Die erste Rate 1877er Steuer der **Stadtgemeinde Wies-**
baden wird am **15. d. Mts.** fällig und werden die Steuer-
pflichtigen hiermit ersucht, innerhalb **14 Tagen** Zahlung zu leisten.

Um einen zu starken Andrang zu vermeiden, lade ich die Steuer-
zahlenden ein, sich stufenweise also einzufinden zu wollen:

Am 15. Mai die Bewohner der Straßen mit den Anfangs-
buchstaben **A. B. C.**, am 16. Mai die Bewohner der Straßen
mit den Anfangsbuchstaben **D. E. F.**, am 17. Mai die Be-
wohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben **G. H. J.**, am
18. Mai die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben
K. L. M., am 19. Mai die Bewohner der Straßen mit den
Anfangsbuchstaben **N. O. P. Q.**, am 22. Mai die Bewohner
der Straßen mit den Anfangsbuchstaben **R. S.**, am 23. Mai die
Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben **T. V. W.**,
am 24. Mai die Auswärtigen.

Wiesbaden, 12. Mai 1877. Maurer, Stadtrechner.

Bei der am **Donnerstag von 10 bis 12 Uhr** statt-
findenden **Versteigerung**

Friedrichstraße 6

kommen noch 1 grünes Ripssofa und 6 Stühle,
1 rußbaumener Schreibtisch, mehrere Sessel, Kom-
moden, sowie 1 großer Küchenschrank mit zum
Ausgebot.

Der Auctionator.

F. Müller.

Männer - Gesangverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Heute
Vormittags von 9 bis 1 Uhr:
Versteigerung

von

300 Paar

Damen- & Kinderstiefel

und

Pantoffeln

in Leder, Lasting, Kid, Plüsch und Stramin
u. s. w. u. s. w.

im

Rathhaussaale.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam,
daß sämtliche Waaren **bester Qualität** und
zu jedem annehmbaren Gebote **hinsgeschlagen**
werden.

Marx & Beinemer,

266

Auctionatoren.

Heute

Schuh-, Stiefel- & Damenhüte-
Versteigerung

6 Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller,

383

Auctionator.

Möbel, Betten, Spiegel aller Art, in Mahagoni,
Eich, Kirschbaum- und Eichenholz, sowie mehrere
Gas- und Kerzenluster, Glas, Porzellan, Leinwand, Vorhänge,
schöne, alte Kunstgegenstände empfiehlt zu den billigsten
Preisen **W. Schweneke, 16 Herzstraße 16.**

Dieselbst steht ein Möbelfarrnchen und 2 Stuhlarrnchen billig zu
verkaufen.

347

Notizen.

Heute Dienstag den 16. Mai:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Druckformularen für die königliche Regierung zu Wiesbaden, bei der Regierung daselbst. (S. Tabl. 100.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 500 weißen, leinenen Armbinden für die hiesige Pflanz-Feuerwehr, bei dem Herrn Brand-Director Scheurer. (S. Tabl. 107.)
Bormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Herren-, Damen- und Kinderstiefel etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Herren-, Damen- und Kinderstiefel, garnirten Damenhüten etc., in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Für Kaufleute.

Blüsigkeits-Maschine, sowie Pumpen
in Auswahl vorrätig und billigst bei
Fr. Sommer-Wise, Mauritiusplatz 6,
früher Ellenbogenstraße 6.
944

Schöne Gemäsepflanzen sind zu haben Unterstadt 8. 937
Gute Mauskartoffeln abzugeben Dageimerstraße 18. 942

Innigste Bitte.

Ein armer, arbeitsunfähiger Mann, welcher sich seinen Haus-Unterhalt gerne verdienen will durch Spielen mit einer Harmonika, welche ungefähr 10 fl. kostet, bittet edle Menschenherzen um eine kleine Unterstützung, um dieselbe anzuschaffen. Abh. Exped. 200

In Unterhaltung von Gärten, Bepflanzung von Blumenbeeten, Verpflanzung von Zimmergewächsen empfiehlt sich **St. Hoffmann, Gärtner, Sonnenbergerstraße 31a;** daselbst ist ein großer Vorrath der beliebtesten **Gruppenpflanzen** zu haben. 815

Gründlicher, französischer Unterricht wird von einer Pariserin billigt Erbststraße 3. — Mittwochs und Samstags von 2 bis 4 Uhr **Conversationsstunden** für Kinder. 14045

Ein junger Mann wünscht **englischen Unterricht** zu nehmen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter G. B. 50 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1002

I can bear much, I had excellent training for it, but in a. w. f. not a. s. k. w., that's worse than a. P. 1064

Ein **Kind** wird in **Pflege** genommen. Abh. Exped. 1052

Eine junge, gesunde Frau wünscht ein Kind drei- bis viermal täglich mitzubringen. Abh. Adlerstraße 25. 1035

Die Dame, die am Sonntag irrtümlich einen falschen Schirm aus meinem Lokal mitgenommen, wird höflichst ersucht, denselben bei mir abzugeben. Carl Goldstein, Langgasse 24. 983

Eine **junge Gandin** (Winospiel) zugekauft. Näheres neue Colonnade 19. 854

Immobilien, Kapitalien &c.

Zu verkaufen

ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit Frontspitze, Thorfahrt, großem Hofraum und zweistöckigem Seitenbau. Preis 23,800 fl. Günstige Bedingungen. Näheres Expedition. 884

Ein Haus mit Hofraum und Thorfahrt in einer der neuen Straßen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Zahlungsbedingungen erbellen Leberberg 7. 880

Zu verkaufen

eine **Villa** — Blumenstraße 1 b. — Näheres zu erfragen Grünweg Nr. 1. 13498

Ein **Haus (Adolphsallee)**, elegant eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Abh. bei Herrn Architekt Straßburger, Adolphsallee 11a. 1749



Zwei Häuser mit Ballon, zwei Häuser mit Hofraum und Hinterbau, gute Lage, ein Badhaus, ein Privathotel, sowie verschiedene Landhäuser mit großen Gärten sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Fr. Bellstein, Bleichstraße 21.** 995

Villa in Viebrich,

liegt am Rhein, mit fast 1 1/2 Morgen großem Garten, zu verkaufen. Näheres Expedition. 1014

Gesucht ein **Haus** in mitten der Stadt für eine Metzgerei. Anzahlung nach Belieben. Näheres bei dem Agenten Stern, **Mauergasse 13, 1 St. h.** 1069

Conditorei,

sehr gut gelegen, fein eingerichtet, am hiesigen Plage zu vermieten. Anfragen (nicht anonym) unter E. T. V. beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 829

Bauplätze an der **Parl- und Sonnenbergerstraße**, beste Lage, billig zu verkaufen. N. G. 13624

34,000 Mark auf erste Hypothek und **36,000 Mark** auf zweite Hypothek auszuleihen. Abh. Expedition. 700

1000 bis 4000 Thlr.

sucht der Inhaber eines seit Jahren der Mode nicht unterworfenen lukrativen Geschäfts, Herren und Damen, welche sich mit obigem Capital im Stillen theilhaben wollen, erhalten doppelte Sicherheit in Händen und einen Verdienst von 60 Thlr. pro 1000 Thlr. und Monat; auch kann eingelegtes Capital alle 2 Monate zurückgezogen werden. Adressen unter strengster Discretion sub C. 2386 befördert das **Central-Annoncen-Bureau, Berlin W., Mohrenstraße 45.** (C. 1115.) 278

4800 Mark gegen gerichtlich doppelte Sicherheit werden zu leihen gesucht. Abh. Bleichstraße 39 im 3. Stod. 954

36-40,000 Mark werden auf Nachhypothek auf ein neues, sehr rentables Haus zu leihen gesucht. Abh. Exped. 1013

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen, im Buchmachen und Reistiren bewandert, sucht Tags über Beschäftigung in Stellvertretung einer Kammerjungfer oder als Bonne, da dieselbe auch gut mit Kindern umgehen weiß. Stütze Offerten unter M. L. 36 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 820

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Abh. Feldstraße 25, Part. 784

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Abh. Langgasse 39, Hof. 640

Eine **versetzte Bägerin** sucht Beschäftigung, entweder in Privathäusern oder bei Wäschleuten. Abh. Exped. 968

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Walramstraße 23 im 4. Stod. 968

Ein Mädchen, das in Kleiden und Weißzeug Alles nähen kann, wünscht noch einige Kunden. Abh. H. Burgstraße 12 im Bad. 978

Eine Frau sucht Beschäft. im Nähen u. Ausbessern von Wäsche, Herren- u. Damentleibern in u. außer dem Hause. N. Adlerstr. 8, 1 St. 971

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen für's ganze Jahr. Näheres Bleichstraße 35, Hinterhaus, Dachlogis. 971

Eine Wäschefrau sucht Beschäft. Abh. Mauergasse 9, 2 St. 1089

Eine tüchtige Wäschefrau sucht Beschäftig. im Waschen u. Putzen, am liebsten bei Privatleuten oder in einem Hotel. Abh. Schachtstr. 20. 1011

Eine Frau sucht Monatsstelle, am liebsten im Austragen von Mittagessen, Spülen oder des Abends einen Laden zu reinigen. Näheres Kerosstraße 41, eine Stiege hoch. 1007

Ein Wäschebuben sucht Beschäftigung in einem Geschäft oder in einem Hotel. Näheres Helenenstraße 12 im Hinterhaus. 1089

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Sackg. wird jeberzeit gut empfohlen durch Frau **Steuernagel, Goldgasse 8.** 445

Herrschaften

Herrschaffen erhalten jeder Zeit gutes Dienstpersonal nachgewiesen durch **Johann Schmidt**, Taunusstraße 21. 915

Ein gefestigtes Mädchen aus guter Familie sucht wegen Sterbefalles ihrer Dame anderwärts Stellung zur Stütze der Hausfrau, bei einer Dame oder auch zu Kindern. Näh. Expedition. 731

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Saalgasse 3 im Laden. 988

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf gleich Stelle, am liebsten bei einer ruhigen Familie. Näh. Moritzstraße 26 im 4. Stock. 972

Ein braves, williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstr. 27, 5. 961

Eine perf. Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Exp. 959

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und serviren kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Römerberg 34. 1000

Ein älteres Mädchen, welches längere Zeit bei einer Dame war, sucht Stelle bei einer Dame oder sonst kleinen Familie; dasselbe kann kochen und ist in der Hausarbeit gründlich erfahren. Näheres Moritzstraße 16, Parterre links. 991

Empfehle tüchtige Hausmädchen, welche nähen und bügeln können, Herrschaftsdienere, Hotelhausburschen, sowie brave Mädchen als solche allein bei **A. Eichhorn**, Mühlgasse 13. 1054

Eine alleinlebende Dame, die 16 Jahre eine Stelle bekleidete, wünscht Engagement zur Pflege und Gesellschaft einer Dame oder eines Herrn. Näh. Wellrichstraße 20, 3. Stock links. 1022

Ein Mädchen, das die Küche und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. Mauerstraße 19, Hinterhaus, 1. Stiege. 1038

Stellen suchen: Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch **Frau Sehug**, Grabenstraße 14. 1000

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Michelsberg 30, im Seitenbau. 1004

Ein starkes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich (am liebsten allein). Näheres Feldstraße 23, 4. Stiegen. 1006

Es suchen sofort mehrere Mädchen vom Lande Stellen für Küchen- und Hausarbeit durch **Frau Birek**, Bahnhofstr. 10a. 10a

Ein anständiges Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht sofort eine passende Stelle, am liebsten in einem bürgerlichen Haushalt. Näheres Moritzstraße 32, Parterre. 1042

Ein tüchtiges Zimmermädchen, gewandt im Serviren und im Besitz guter Zeugnisse, sucht baldigst Stelle. Näheres Konigsstraße 12, Seitenbau, 2. St. hoch. 1008

Ein braver, anständiger Junge sucht Stelle in einer feinen Wirtschaft oder Restauration. Näh. Dönergasse 9 im Dachlogis. Auch sucht daselbst eine z. zuverlässige Frau Monatsstelle. 1041

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem Manufacturwaaren-Geschäft thätig war und mit der doppelten Buchführung vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Beschäftigung. Gef. Offerten unter K. W. 24 in der Exped. erb. 847

Ein tüchtiger Schlosser sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 904

Personen, die gesucht werden:

Geübte Kleidermacherinnen

finden dauernde Beschäftigung. Näh. Taunusstraße 16a, 1. St. 905

Eine geübte Maschinennäherin (Singer) wird zu engagiren gesucht. Näheres Taunusstraße 16a. 939

Ein Mädchen für Nachmittags gesucht, um ein Kind auszutragen. Näheres Göthestraße 4, 2. Stiege. 1028

Ein braves, anständiges Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Herrnmühlgasse 3, 2. Stiegen hoch. 1000

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Köderstraße 3. 806

Zimmermädchen in ein Privat-Hotel gesucht. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 783

Ein braves, reinliches Dienstmädchen wird gesucht Wellrichstraße 20. 867

Ein nicht ganz junges, reinliches Mädchen, das kochen kann, wird als Mädchen allein in einen kleinen Haushalt zum 1. Juni gesucht. Näheres Oranienstraße 25 im 1. Stock. 880

Ein Mädchen gesucht Oranienstraße 23, Mittelbau, 1. St. 853

Eine Köchin, die gut kocht und alle Hausarbeiten übernimmt, sowie ein Hausmädchen, das gut nähen und plätten kann, werden zum 1. Juni gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich Vormittags bis 11 Uhr melden Adelhaidstraße No. 9, eine Treppe hoch. 857

Sogleich gesucht ein Mädchen mit bescheidenen Ansprüchen, das die bürgerliche Küche versteht und in einem herrschaftlichen Hause gedient hat. Zu melden Konigsstraße 23, Parterre. 914

Gesucht sogleich eine gefestigte Person, die einen bürgerlichen Haushalt führen kann, Köderstraße 19. 902

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich zu kochen versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Adelhaidstraße 9, zwei Stiegen hoch. 990

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 999

Gesucht ein braves Mädchen vom Lande für den Markt zu halten. Näheres Langgasse 12, Hinterhaus links, 2 Treppen hoch. 976

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird auf gleich gesucht Emserstraße 29a. 994

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Karlstraße 22, 2 Treppen hoch. 950

Ein braves Mädchen wird zum 15. Mai in Dienst gesucht. Näheres Kirchstraße 33 in der Cigarrenhandlung. 943

Gesucht eine Restaurationsköchin für hier, sowie ein Hotelzimmermädchen nach auswärts durch **A. Eichhorn**, Mühlgasse 13. 1054

Dienstpersonal findet stets Stellen durch **Fran Steuermagel**, Goldgasse 8, neben der Fischhalle. 446

Ein einfaches, nettes Mädchen zum sofortigen Eintritt zu einer einzelnen Dame gesucht Dambachthal 11 c. 1045

Gesucht ein evangelisches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, Blumenstraße 5. 1034

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Schützenhofstraße 1 im 1. Stock. 1031

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn 10 fl. monatlich. N. Kapellenstr. 2, 2 Tr. 1045

Gesucht ein feineres Hausmädchen, welches etwas kochen und sogleich eintreten kann. (Lohn 12 Mark per Monat.) Näheres durch **Frau Birek**, Bahnhofstraße 10a. 1072

Gesucht werden: Eine feine bürgerliche Köchin, 2 tüchtige, perfecte Hotelzimmermädchen, ein tüchtiges Mädchen neben einem Chef, sowie Küchenmädchen gegen 20 Mark Lohn monatlich durch **Ritter**, Webergasse 13. 855

Eine gut empfohlene **Kaffee-Köchin** in sehr gute Jahresstelle gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 855

Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für alle Arbeiten sofort gesucht. Näheres Saalgasse 8 im Laden. 1024

Zimmermädchen gesucht.

Ein gewandtes Zimmermädchen, das perfekt bügeln und gut nähen kann, gesucht nach Amsterdam zu einer deutschen Herrschaft. Näheres Grünweg 4 (an der Parkstraße). 1063

Gesucht ein gewandter Diener Paulinenstraße No. 1a. Nur gut empfohlene Leute mögen sich melden. 823

Ein Junge kann das Schreinergeschäft unter günstigen Bedingungen erlernen Steingasse 19. 925

Ein Möbelschreiner gesucht Bleichstraße 33. 913

Einen richtigen Fuhrknecht sucht Gg. Bacher jun. 888

Ein braver Junge vom Lande wird sofort bei Rindvieh gesucht. Näheres Expedition. 890

Kraftige Jungen gesucht. Wiesbadener Stanio- und Metallkapfel-Fabrik. 984

A. Flach. 984

Ich suche für mein Passament-Geschäft en gros & en détail einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling zum sofortigen Eintritt. **Carl Goldstein**, Langgasse 24. 982

Ein Schuhmacher auf Wochenlohn gesucht Michelsberg 7. 1021

Ein Möbelschreiner gesucht Kirchstraße 20 rechts. 1056

Curhaus zu Wiesbaden.**Restaurant.**

Von Mittwoch den 16. Mai ab täglich

Table d'hôte um 2 Uhr.

970

Bierbauer & Stolte.

Eine Parthie elegante

Frühjahrs-Costümewerden zur Hälfte des Kostenpreises
ausverkauft bei**C. Brühl, Hoflieferant,
Webergasse 16.**

966

Robeswerden elegant und geschmackvoll nach den neuesten Moden ver-
fertigt. Längere Jahre in einer Großherzoglichen Residenz für den
Hof und dessen nächster Umgebung thätig, worüber Nachweise und
Empfehlungen hier wohnender Damen der Aristokratie zur Seite
stehen, werde ich das Geschäft hier fortsetzen.

1030

Frau E. Wiebking, Aroßstraße 2, II.

Geschäfts-Eröffnung.Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich
unterm Heutigen aus der Firma **Stephan Schmauch**,
deren langjähriger Theilhaber ich war, austrete und ein ähnliches**Eisen-, Stahl-, & Messingwaaren-
Geschäft**

en gros & en détail

in meinem Hause **Schusterstraße 48**, der Stadthaus-
straße gegenüber, unter meiner Firma**Jacob Dörter**

errichtet habe.

Meine langjährigen Erfahrungen als Theilhaber der Firma
Stephan Schmauch werden mich in den Stand setzen,
das Vertrauen meiner werthen Kunden auch für die Folge zu
rechtfertigen. Mich in allen Eisenartikeln bestens empfohlen
haltend**Jacob Dörter.**

Mainz, den 1. Mai 1877.

(D. F. 7060.)

15

Alle Glas- und Porzellan-, sowie Küchen- und Haus-
haltungs-Artikel empfiehlt zu billigen, aber festen Preisen**M. Stiller, Hefnergasse 18.**NB. Ordinaire Glaswaaren und Weinflaschen für
Wirtbe zu bedeutend ermäßigten Preisen.

1055

Neue Möbel, als: polirte und lackirte Bettstellen, Küchen-
und Kleiderschränke, eichene Brandkisten und ein Küchentisch sind
wegen Räumung billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 28.

989

Cigarren-Versteigerung.Der Rest der schon früher annoncirten Cigarren
(ca. 5000 Stüd), nur bessere und feinere Sorten
werden kommenden Freitag den 18. Mai, Vor-
mittags 10 Uhr anfangend, im Auktionslokale
Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert.

Der Auctionator.

383

F. Müller.**Feuerwehr.**Inhaber der Amtseigene der **Fahrspritze No. 1** werden
ersucht, heute Abend um 8 1/2 Uhr im „Erdbeer“ zu er-
scheinen. Bei Nichterscheinen haben die betreffenden Mannschaften
sich an den Cassirer zu wenden.

965

Schlungenbader Cur-Liste.Einem inserirenden Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur
gef. Notiz, daß von nächster Woche ab die **Schlungenbader
Cur-Liste** erscheinen wird und erlauben uns daher zum Inseriren
sowohl als auch zum Abonniren freundlich einzuladen. — Der
Insertionspreis beträgt für die einspaltige Garnondzelle oder deren
Raum nur 10 Pfg., bei Wiederholung entsprechender Rabatt. —
Der Abonnementspreis ist für die ganze Saison 4 Mk. 50 Pfg.

Elville, den 12. Mai 1877.

Die Expedition der Schlungenbader Cur-Liste.

978

Auf Pfingsten!**Geflügel**

liefert

Ign. Dichtmann,

1061

5 Goldgasse 5.

Wirthschafts-Eröffnung.Meinen Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß
ich mit dem Heutigen in dem früheren **Hotel Wolfram**,
Rheinstraße 29 in Mainz, eine Restauration eröffnet habe
und halte mich in Verabreichung guter Speisen und Getränke
bestens empfohlen. Auch steht ein neues Billard zur gefälligen
Benutzung bereit.

1048

Hochachtungsvoll
Albert Mendel.**Für Touristen**

empfehle

Feldflaschen,**Trinkbecher in Etuis von 40 Pfg. an.****Ed. Schwenck,****Spielwaarenhandlung, 30 Langgasse 30,**

1016

vis-à-vis der Jurand & Hensel'schen Buchhandlung.

Möbel-Verkauf.Mehrere Spiegelschränke, ein- und zweithürige Kleider-
schränke, Kommoden, Tische, Stühle, eine Garnitur in Nips, ebenso
in Plüsch, Waschkommode mit Marmorplatte, Spiegel, Betten mit
und ohne Sprungrahmen, Bücher- und Silberschränke, Secretäre u.
s. w.

1057

S. Sulzberger, Kirchhofstraße 6.**Zimmerstühle** sind zu haben auf dem Zim-
merplatz von **Silber-
eisen, Schierkeiner Chauffee.** Bestellungen können auch
bei Herrn Gastwirth **Mann, Kirchhofstraße 1a**, gemacht werden. 1023

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Kuhwarme Milch Morgens von 7 bis 9 Uhr, Nachmittags von 5 bis 7 Uhr.
Warme und alle Arten Süsswasserbäder während des ganzen Tages. 951

Wichtig für Gicht- und Rheumatismus-Leidende.



Waldwoll-
Watte,
Bade-Extract-
Flanell,



Waldwoll-
Oel,
Spiritus-
Seife,



früher!!

H. Schmidt'schen Waldwollwaaren-Fabrik

in Remde in Thüringen.

berühmt durch ihre außerordentliche Heilkraft, wie bildlich dargestellt, werden von mir nun schon seit 20 Jahren geführt und haben sich in dieser langen Zeit sowohl durch **solide Beschaffenheit** als auch **Preiswürdigkeit** vorthellhaft ausgezeichnet, sind auch auf allen größeren Ausstellungen **prämiirt** worden; halte ich daher solche bestens empfohlen.

1059

Josef Wolf, Ecke der Langgasse 1.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen die **Gastwirthschaft** in dem Hause des Herrn G. Fiedler **Schwalbacherstraße No. 1** übernommen habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste durch vorzügliche **Speisen und Getränke** zu befriedigen.

Besonders empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas **Lagerbier** aus der **Bierbrauerei & Eiswerk.**

1047 **Achtungsvoll Carl Wies.**



Fischmesser

in großer Auswahl empfiehlt **billig**

Gg. Hingen, Marktstraße 6,

974

Corsetten.

Eine Partie zurückgelegter **Corsetten** werden unter Einkaufspreis verkauft.
1071 Frau **Lina Knorr**, born. Frau **Bir**, Taunusstraße 7.

Decken von 4 M. 30 Pf. an, sowie **Röcke** werden billig und prompt gefertigt und Wollen zum Schlumpfen angenommen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 946

Billig zu verkaufen ein gutes, **schwarzgoldenes Kleid** mit **Schoß-Taille**, sowie auch geringe **Kleider und Röcke**, **Brochen** und **Ohrringe**, 2 Paar **Zeugschuhe**, 4 **Federlöffel**, 1 **Ablaufbrett** und 1 **Reise-Schreibstift** Langgasse 12, Hinterb. links, 2 Tr. h. 976

Ein runder oder ovaler **Sophas**, ein kleiner **Schreibtisch** mit **Aufsatz**, 6 **Stühle** mit **Rohrgeflecht** und hohen **Lehnen**, Alles in **Mahagoni**, **dunkle Farbe**, jedoch gut erhalten, werden zu **kaufen** gewünscht. Adressen **Taunusstraße 19** oben erbeten. 1070

Herrschaftlicher Mobiliar-Verkauf

aus freier Hand, um die **grossen Versteigerungs-Kosten zu sparen**, unter **Larpreisen** **Querstraße 1, Parterre**: Ein **elegantes Pianino** in **Palisander**; in **Rußbaum**: Eine **feine, französische, braune Blüsch-Garnitur**, **Spiegel**, **Kleider- und Geräthschränke**, 1 **Ausziehtisch** mit **Patentfuß**, 1 **Duzend Rohr-Stühle**, eine **blauseidene Garnitur** mit **geschnitzten** **Rußbaum-Gestellen**, 2 **französische Bettstellen** mit **Sprungböden**, **Kommode**, **Nippstisch** mit **Marmorplatte**, **Blumenständer** etc.; in **Mahagoni**: 2 **Bettstellen**, 1 **großer Spiegel**, 1 **Spiegelschrank**, 1 **Bücherschrank**, 1 **Tisch**, 1 **Pfeilerspiegel** mit **Goldrahme** und 1 **ovaler Spiegel**.

Der Verkauf findet **Querstraße 1, Parterre**, von **Vormittags 9 1/2 Uhr** bis **Nachmittags 5 Uhr** statt. 934

Blau **Kartoffeln**, **gelbe** und **Salatkartoffeln** werden **malerweise** in's Haus geliefert, im **Rumpf** zu **48 Pf.**, **eingemachte Bohnen** **25 Pf.**, **Apfelwein** **10 Pf.** empfiehlt

Franz Schuth, Reppergasse 31.

Ankauf getr. Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel u.

18218

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6

- Steingasse 23 sind frische Eier zu haben. 1051
- Schöne, echte **Payas** zu verkaufen Dainertweg 3. 1049
- Friedrichstraße 15 im Hinterhaus sind verschiedene, fast neue **Möbel**, worunter ein vollständiges Bett, Kleider- und Küchenschranke, Tische, sowie gut erhaltene **Herrenkleider** zu verl. 1066
- Kleiner **Küchenschrank** zu verl. Haulbrunnenstraße 8. 1053
- Ein neues Bett, Kanape, sowie Kanapegestelle sind billig zu verkaufen Schulgasse 13. 1020
- Neue Kanape's billig zu verkaufen Ellenbogengasse 7. 996
- Kanapegestelle zu verkaufen Schwalbacherstraße 55. 1046
- Ein Einspänner-Wagen zu verl. R. Helenenstraße 14. 988
- Eine **Decimalwaage** (10 Str. Tragkraft) mit Gewichten ist billig zu verkaufen Hochstraße 15. 1017
- Friedrichstraße 30 in **Heu** und **Riechen** zu verkaufen. 527
- Ein **Rikrostop** zu verkaufen Albrechtstraße 4a. 844
- Ein hohes **Kinderstühlchen** zu verl. Bleichstraße 33. 918
- Ludwigstraße 13 ist guter **Dung** zu verkaufen. 1015
- Eine **schwarze Angorakatte** ist abzugeben Lannusstraße 31, eine Stiege hoch. 1029
- Ein starkes **Pferd** (fehlerfrei) zu verkaufen Saalgasse 13. 1036
- Gebrauchte **Sandsteinplatten** zu verl. Hirschgraben 8.
- Zimmerteppiche** w. gereinigt b. G. Seib, Kerostraße 23.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Ein gut möbliertes Zimmer wird von einem einzelnen Herrn sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter C. G. 66 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 981

Wohnung gesucht.

Zum 1. Juli wird zur Einrichtung eines Engros-Geschäfts (kein offenes Ladengeschäft) eine Parterre-Wohnung (oder auch im 1. Stod) gesucht, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 2 Kammern u. Ob. unmobliert oder theilweise möbliert, ist gleichgültig. Offerten sub B. B. 84 befördert die Exped. d. Bl. 979

Gesucht ein unmobliertes Zimmer auf 1. Juli. Offerten unter No. 150 nebst Preisangabe per Jahr bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 969

Für eine kinderlose Familie wird eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, womöglich Bel-Etage, nebst Gärten beim Hause zur eigenen Benutzung, zum 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. v. H. in der Exped. d. Bl. erb. 986

Unmobliert.

Ein Zimmer mit Cabinet oder ein großes Zimmer in der Lannus-, Quer- oder Mäckerstraße auf längere Zeit zu mieten gesucht. Adressen unter A. B. No. 1 befördert die Exped. d. Bl. 1062

Angebote:

- Karstraße 7b ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 985
- Bahnhofstraße 8a, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Stuben, Küche, Keller und Mansarde sofort zu verm. 14281
- Bierstädterstraße letztes Haus rechts ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 997
- Bleichstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näheres daselbst im 2. St. 1037

- Bleichstraße 35 im Vorderhaus ist eine freundliche, sonnige Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12964
- Dohheimerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 993
- Obere Dohheimerstraße bei R. Weich sind 2 Wohnungen, eine kleine auf gleich und eine ebener Erde (auf Verlangen mit Stallung), auf 1. Juli zu vermieten. 1019
- Elisabethenstraße 23 sind 4 möblierte Zimmer, auch getheilt, zu vermieten. 1067
- Friedrichstraße 15, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu verm. 1065
- Helenenstraße 10 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 980
- Karlstraße 2, in der Nähe der Kaserne, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch. 941
- Banggasse 8 ist eine schöne, geräumige Mansarde zu vermieten. 940
- Banggasse 18 ist der 2. Stod mit 2 Dachkammern für 600 Mark zu vermieten. 1074
- Dehrstraße 8 eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 1018
- Mainzerstraße 10, Bel-Etage, sind zwei möblierte Zimmer an einen Herrn (womöglich Beamten) zu vermieten. 1025
- Oranienstraße 6, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 975
- Höckerstraße 4 ist ein kleines Logis, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 992
- Saalgasse 34 im Hinterhaus ist eine Wohnung sogleich oder später zu vermieten. 998
- Saalgasse 34 ist eine kleine, möblierte Dachstube zu verm. 1005
- Schwalbacherstraße 10, Bel-St., ein möbl. Zim. z. verm. 1003
- Schwalbacherstraße 57, Hth., eine 11. Wohnung zu verm. 1009
- Steingasse 23 ist eine Wohnung im 2. St. zu verm. 1051
- Stiftstraße 3, 1. Etage, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1027
- Lannusstraße 28 im 3. Stod links ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 962
- Walramstraße 33 ist ein freundliches Logis im Hinterhause, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu verm. 1032
- Weilrichstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 964
- Ein möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 18, 1. E. links. 949
- Zwei elegant möblierte Zimmer in schöner, freier Lage an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 945
- Ein Stühlchen mit Bett zu vermieten. Näh. Hirschgraben 10. 960
- Ein möbliertes Zimmer zu verm. Mäckerstraße 9, Bel-Etage. 1026
- Eine geräumige, schöne Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör ist Abreise halber billig zu verm. Näh. Hellmündstraße 29 a. 1050
- Zwei Parterre-Zimmer, möbliert und unmobliert, an einen anständigen Herrn oder eine Dame abzugeben. Näh. Exped. 1040
- Zu vermieten nahe der Rheinstraße ein hübsch möbliertes Zimmer an einen stillen Herrn; ebendaselbst ein unmobliertes Parterre-Zimmer. Näheres Kirchgasse 9 a im 3. Stod. 1068
- In guter Lage sind 2 Zimmer als Comptoir oder Laden zu vermieten. Näh. Exped. 1040
- Ein Weinsteller als **Lagerkeller** zu vermieten. Näh. Exp. 1040
- Arbeiter erhalten Logis Hellmündstraße 27, Parterre. 1044

(Fortsetzung in der Beilage.)

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem großen Verluste meiner nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten Frau,

Therese Fatz, geb. Specht,

so großen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, und insbesondere Denjenigen, welche ihr während ihres Krankenlagers so häßlich zur Seite standen, sage ich hiermit meinen aufrichtigsten Dank.

Der tiefgebeugte Gatte:

967 **August Fatz.**

Allen denen, welche an dem Verlusse unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des Rentners **Carl Christmann**, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 18. März 1877.
952 Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

12. Mai.

Geboren: Am 5. Mai, dem Kaiser Christoph Schlett e. L. — Am 7. Mai, dem Tagelöhner Philipp Jung e. L. — Am 8. Mai, dem Schlossergehilfen Wilhelm Lander e. L. — Am 8. Mai, dem Gärtner Gottfried Besh e. L.

Aufgehoben: Der Guttmacher Adolf Carl Wilhelm Otto Fersch von Berlin, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh., und Marie Therese Grunow von Barmwalde, wohnh. zu Berlin.

Verheiratet: Am 12. Mai, der Ingenieur Carl Gottlob Robert Abnitz von Raumburg a. S., wohnh. dahier, und Anna Louise Julie Bedel von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. Mai, der Gutsbesitzer Heinrich Friedrich August Band von Ragdeburg, wohnh. zu Woinowitz im Oberschlesischen Kreise Ratibor, und Anna Sophie Auguste Friederike Wilhelmine Daniel von Rührort, bisher dahier wohnh. — Am 12. Mai, der Grundbesitzer Philipp David Emmel von Miehlen, A. Rastätten, wohnh. dahier, und Apollonia Luz von Kieselbach, Königl. Bayer. Bezirksamt Miltensberg, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 11. Mai, Hermann, S. des Eisenbahnschaffners Hermann Koch, alt 3 J. 9 M. 21 T. — Am 12. Mai, Marie Catharine, geb. Schmidt, Wittwe des Schreiners Heinrich Minor, alt 65 J. 28 T. — Am 12. Mai, der Telegraphist Wilhelm Berg, alt 28 J. 8 M. 8 T.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 18. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer (Bar. Minien)	880.01	880.95	881.89	880.78
Thermometer (Reaumur)	9.0	11.8	8.8	9.86
Dampfspannung (Bar. Min.)	3.59	8.09	8.28	3.85
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81.9	66.8	78.8	72.88
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. lebhaft.	S.W. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	theilw. heit.	bedeckt.	
Regenmenge pro □ in par. Lb.				

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Mitternachts-Museum. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2-6 Uhr.

Musik am Kochtrunnen täglich Morgens 7 Uhr.
Heute Dienstag den 16. Mai.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 8-7 Uhr: Unterricht.

Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Inhaber von Anttheilscheinen der Feuerspritze No. 1 im „Gezwing“.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen.

Königliche Schauspiele. 106. Vorstellung. (156. Vorstellung im Abonnement.) Gastdarstellung des K. K. Hofopernsängers Herrn Adolphs aus Wien. „Roméo und Juliette.“ Große Oper in 5 Akten. Musik von Ch. Gounod.

Rheinische Eisenbahn. Fahrplan vom 15. Mai ab.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.30† — 8† — 9.18† — 11.06† — 11.55† — 2.24† — 4.08† — 4.52 (nur bis Mainz). — 5.32* — 6.30† — 7.32* — 7.42 (nur an Sonn- und Festtagen bis Castell). — 8.55† — 9.10 (nur an Sonn- und Festtagen bis Mainz). — 10.04 (nur bis Mainz).
Ankunft: 7.43. — 8.33† — 9.46. — 11.35† — 12.59† — 8.09† — 8.36 (nur von Mainz). — 4.39† — 5.18† — 6.30 (nur von Mainz). — 7.15† — 8.40† — 8.48 (nur an Sonn- und Festtagen von Mainz). — 10.08† — 11.18 (nur an Sonn- und Festtagen).
Rheinhahn. Abfahrt: 5.48. — 7.30 (nur bis Rüdesheim). — 8.20* — 11.23. — 2.58. — 8.16 (nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdesheim). — 4.58. — 7.04. — 9.50 (nur bis Rüdesheim).
Ankunft: 8.02 (nur von Rüdesheim). — 9.20. — 11.06. — 2.35. — 6.38. — 7.43* — 9.05 (nur von Rüdesheim). — 9.20 (nur an Sonn- und Festtagen von Rüdesheim). — 10.32.
* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Coblenz.

Rhein-Dampfschiffahrt.

11802

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten von Biedrich: Morgens 7 1/4, 9 1/4 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 1/4 („Humboldt“ und „Friede“), 10 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 5 1/4 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/4 und 3 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr bis Düsseldorf und Rotterdam, Samstags bis Arnheim, Sonntags und Donnerstags bis London. — Omnibus von Wiesbaden nach Biedrich Morgens 8 1/4 und 9 1/4 Uhr.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10.

Frankfurt, 18. Mai 1877.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl. Stücke . . . 16 Rm. 65 Pf. S.	Amsterdam 169.80 S.
Dufaten . . . 9 . . . 53—58 Pf.	London 204.70 S.
20 Frcs. Stücke . . . 16 . . . 26—30	Paris 81.55 B. 40 S.
Sovereigns . . . 20 . . . 85—40	Wien 157.50 S. 10 C.
Imperialen . . . 16 . . . 72—77	Frankfurter Bank-Disconto 4
Dollars in Gold . . . 17—20	Reichsbank-Disconto 5.

Der Dolomitenkönig.

Eine Erzählung aus den Kämpferbergen von H. v. Schlägel.

(16. Fortsetzung.)

VII. An der Ragenleiter.

Santo hatte inzwischen seinen Weg durch das Thal der schwarzen Nienz fortgesetzt. Er ging im Anfang sehr rasch, aber je näher er dem Ende der Schlucht kam, wo der erste Theil der Ragenleiter im Felsad aufwärts führte, desto langsamer wurde sein Schritt. Sein Gepäc war nicht schwer und dennoch schien es, als ob eine gewaltige Bürde auf ihm lasse. Manchmal blickte er sich schen um, als ob er hinter jedem Felsblock, jedem Baume einen Späher vermuthete.

Und selbst als er den steilen Anfang des Weges überwunden, schritt er auf dem fast am Rande des Felsens hinlaufenden Fußpfad so zögernd vorwärts, als ob er jeden Augenblick fürchte, daß derselbe unter ihm weichen und in die Tiefe stürzen möchte. Sein Gesicht bot den Anblick höchster Seelenangst und wer ihn da beobachtet hätte, wie er vor dem Gedank der eigenen Schritte erschrad und sich bei jeder schwierigeren Stelle schüttern an den Krummholzzweigen hielt, der hätte ihn wahrscheinlich gleich Richard für einen Feigling erklärt.

So war Santo nach einem etwa stundenlangen Marsch an die Stelle gelangt, wo die Semnen von Rimbianco das Erdreich künstlich an den von Lawinen abgeschliffenen Felsen angeklebt hatten, um einen Uebergang herzustellen. Seine Glieder schlotteten und seine Zähne schlugen aneinander.

Allmählich jedoch schien er sich nothdürftig zu fassen. Er nahm den Ruckad von der Schulter, holte ein langes Seil darans hervor und befestigte es sorgfältig an einem starken Baum, der schief über den Weg herausragte. Dann hing er sich mit der ganzen Schwere seines Körpers an das Seil, wie um dessen Tragkraft zu prüfen. Das Seil spannte sich, aber der Baum zitterte nicht einmal in seinen Ästen.

Santo widelte das lange Seil vollends auf und ließ es langsam in den Abgrund gleiten. Man konnte nicht sehen, ob es bis zum Grunde des Tobels reichte, da der Felsen bloß bis zu einer gewissen Tiefe eine unmerkliche Böschung hatte, dann aber mit einer scharfen Kante über den Tobel hinauszuragen schien. . . . Mit geisterbleichem Gesicht und hervorquollenden Augen begann Santo sich die steile Wand hinanzulassen. Mit den Händen hielt er den Strid, mit den Füßen suchte er jede Unebenheit des Felsens auszunützen. So stieg er, Verzweiflung im Angesicht, gleich einem Verdamnten in die Tiefe. Der schwierigste Theil seiner Aufgabe begann dort, wo der Strid sich um die vortragende Kante bog und die Füße den Halt verloren. Wie leicht konnte der Strid sich unter dem Gewicht des starken Menschen an der Kante durchreiben und brechend seine lebende Last zum Abgrund senden.

Santo begann sich nicht. In seinen Augen glühte eine Art aberwitzigen Taumels, als er sich rasch die letzte Strecke hinabließ.

Das Seil war lang und schleifte mit seinem Ende am Boden der Schlucht hin und her, der an dieser Stelle bedeutend höher war, als die Mündung des Tobels am Nienzthal, sonst hätte Santo wohl noch ein paar hundert Fuß hoch hilflos in der Luft geschwebt.

Er stand jetzt mitten in dem Wirrsal von Felsentrümmern und Schutt, das der Wirrinabach jeden Frühling hinwegführte und neu erzeugte.

Santo sah sich nach allen Seiten um. Es schien anfangs, als ob er

es nicht wage, sich von der Stelle zu bewegen — dann blickte er hinter die nächsten Steine mit einem Ausdruck, als ob er jeden Augenblick etwas Schreckliches dort zu erblicken fürchte. So kletterte er von Stein zu Stein, den ganzen Fels entlang. Er brauchte Stunden zu seiner Fortschung. Die Sonne, welche nie hier herein drang, stand schon im Zenith und hoch über Santos Haupte zitterten die überhängenden Äste in ihrem goldenen Licht. Santo war endlich wieder an der Stelle angelangt, wo der Strid in die Tiefe hing. Nochmals sah er sich überall um — da bemerkte er einen halbzerschmetterten Baumstamm, der an beiden Enden glatt abgesägt war und dadurch bewies, daß er schon zu irgend einem Zwecke gedient hatte. Die Splitter, welche da und dort lagen und sichtlich zu dem Baumstamm gehörten, bewiesen auch, daß er gerade an der Stelle heruntergestürzt war, wo er lag und daß dies jedenfalls vor kurzer Zeit geschehen sein mußte, sonst hätte der im Frühling anschwellende Bach ihn wohl schon lange weggeschwemmt.

Mit Kriechanstrengung wendete Santo den Stamm, welcher in der Feuchtigkeit hier unten die Schwere des Eisens angenommen hatte. Ein großer, krummgebogener Nagel, an dem noch ein Stück verdorrten Krummholzes hing, kam zum Vorschein. Es war augenscheinlich — der Stamm hatte zu den Vorrichtungen gehört, durch welche die Sennen von Rim-bianco das Erdreich der „Ragenleiter“ gegen das Abrutschen zu sichern suchten.

Der Santo war, je länger er suchte, immer ruhiger geworden. Der hier unten liegende Baumstamm schien ihn lebhaft und zwar nicht auf die unangenehmste Art zu beschäftigen.

Er ergriß den Strid und kletterte aufwärts mit einer Schnelle und Sicherheit, die man ihm bei seinem ängstlichen Heruntersteigen nicht hätte zutrauen sollen; fast in derselben Zeit, die er in die Tiefe gebraucht, gelangte er wieder zur „Ragenleiter“ empor und ohne auszuruhen, mit leuchtendem Athem und glühendem Antlitz eilte er in mächtigen Sprüngen über die schwindelerregende Stelle, die der Beherzte nur vorsichtig passierte.

Jenseits derselben, zwischen dem Krummholz, blieb er stehen und betrachtete den Weg zu seinen Füßen. Einer der Baumstämme, welche den Weg hier einsaßen, fehlte, und der Pfad hatte sich tief zwischen die elastischen Krummholzstämme gesenkt.

Santo faltete die Hände und wie ein frommes Gebet zog es über sein freudestrahlendes Antlitz. Dann nahm er den schwarzen Ampezzaner Hut vom Kopf und schwenkte ihn in der Luft und schmetternd drang aus seiner breiten Brust ein Soble, wie er so hell und freudig in dieser Einsamkeit wohl nie gehört worden war.

Lang klang der Soble nach in den Felsen und Schluchten nah und fern und als gehe er auf breiter, ebener Straße zur Kirchweih, so elastisch ging er über den bedenklichen Felsenweg zurück, wo sein Rucksack lag.

Dort holte er sein Seil herauf und legte es zusammen, dann nahm er aus dem Rucksack eine Flasche mit Wein und ein mächtiges Stück Salami und Brod.

Behaglich setzte er sich auf das schmale Erdreich, wie ein König zu seiner Tafel, und aß mit einem Appetit, der seiner Gestalt alle Ehre machte. Seine genagelten Schuhe hingen über den Abgrund, der bläulich durch die Krummholzweige schimmerte.

(Fortsetzung folgt.)

Locales und Provinziales.

+ Beiläufig der Inangangsstellung irrig — gegen das Gesetz — zur Klassensteuer veranlagten ehemaligen Militärpersonen haben sich Zweifel ergeben, die i. Z. auch im „Tagblatt“ laut geworden sind. Die königliche Regierung dahier hat sich deshalb zu folgendem, unterm 7. d. M. ergangenen und in den Amtsblättern veröffentlichten Circular-Erlaß veranlaßt gesehen: „Es hat sich die Ansicht verbreitet, daß, wenn ein Inhaber des eisernen Kreuzes oder des Militär-Ehrenzeichens erster oder zweiter Classe zur ersten oder zweiten Stufe der Klassensteuer veranlagt worden sei, es genüge, Befreiung von dieser Besteuerung zu erlangen, wenn dem Bürgermeister die Nachweise des Bestandes einer jener Auszeichnungen geliefert werde. Diese Ansicht ist nicht richtig und widerspricht den Paragraphen 5 und 7 der Instruction vom 12. December 1873 über die Erhebung der Klassensteuer, sowie dem Erlaß des Herrn Finanz-Ministers vom 2. Januar 1877, IV. 14688. Die Bürgermeister sind nicht ermächtigt, in dem beizubehaltenen Falle die Steuer in Abgang zu stellen. Die Steuerbefreiung kann nur durch eine rechtzeitig eingegebene Reclamation ermittelt werden.“ Wir bemerken, daß die Reclamationsfrist für das laufende Veranlagungsjahr, soweit uns bekannt geworden, in der hiesigen Stadt und auch im hiesigen Landkreise mit dem 17. Juni c. abläuft, also gegen etwaige irrthümliche Veranlagungen oder bezeichneter Personen an

Brud und Verlag der P. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

besten möglichst bald die Reclamationsfrist, die ganz kurz sein und Jeder sich selbst anfertigen kann, einzureichen ist.

+ Der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Angelegenheiten hat genehmigt, daß für Nachunterstützungen von Fahrzeugen über 68 Lasten statt des bisher festgesetzten Gebührensatzes von 8 alten Pfennigen für die Schiffslast von jetzt ab 8 Reichspfennige erhoben werden sollen.

+ (Feuerwehr.) Die Vettermannschaft der hiesigen Feuerwehr hielt vergangenen Sonntag eine Übung mit der fahrbaren Schießleiter von Fischer & Stahl in Nürnberg ab. Die Leiter wurde an dem höchsten Punkte des Hauses Nerostraße 46 (neben 44) aufgestellt und reichte, nachdem sie vollständig ausgezogen, über das Dachgesims, so daß von hier aus sehr gut das Dach bespielt werden konnte. Es ist diese Leiter eine der vortheilhaftesten Geräte unserer Feuerwehr und daß der Besitz derselben der Einwohnerchaft Wiesbadens zu besonderer Veruhigung gereichen.

+ Am letzten Sonntag waren, ungeachtet der nicht ganz zuverlässigen Witterung, unsere Wälder und die darin etablirten Schölungsorte vom Publikum, sowohl zu Fuß wie per Wagen, stark besucht. Das junge, üppige Grün des Waldes gewährte gerade um die festige Zeit hohen Genuß und die durch die wohlthätigen Nairgen mit hinreichendem Sauerstoff erfüllte Luft ist nur heilsam für jedes Menschenkind. Unsere schönen und bequemen, mit Wegweisern versehenen Waldwege zeigten uns die anerkennenswerthen Leistungen unseres Verschönerungsvereins, die man umso mehr schätzen lernt, wenn man sich anderwärts bei sehr besuchten und mit vollem Rechte wegen ihrer Schönheit gepriesenen Punkte in Ermangelung von Wegweisern schon irre gelaufen hat.

+ In den letzten drei Tagen sind nicht weniger als 25 Bettler und Bettinnen hier eingefangen und dem Amtsgericht zur Aburtheilung vorgeführt worden; einige derselben wurden mit 4 resp. 6 Wochen Haft bestraft.

+ (Verhaftet.) Der Schneider Phil. Christian Klein aus Nassau, welcher im October v. J. zu Dornheim einen Kleiderdiebstahl begangen und sich dann in die Rheinlande begeben hat, ist in Gaud festgenommen und hieher eingedrückt worden.

+ In den letzten Tagen sind in Coblenz und Mainz bedeutende Diebstähle in Gold- und Silberladen begangen worden.

+ Mit dem heutigen Tage treten auf der Nassauischen Eisenbahn veränderte Fahrpläne in Kraft.

+ In den Theatern unserer Nachbarstädte, mit Mainz, Homburg u. c., finden gegenwärtig die Vorstellungen der Wiener Kinder-Schauspiel-Gesellschaft unter Leitung der Frau Caroline Wagner aus Wien statt. Man fand überall ein niedliches, anregendes Spiel der Kinder, ohne aber dabei den Ausdruck des Bedauerns darüber unterdrücken zu können, daß die jugendlichen Gemüther schon so früh mit den Leiden und Gefahren der Bühne bekannt werden. Ob für irgend einen Schulunterricht dieser Kinder Sorge getragen wird, konnten wir noch nicht in Erfahrung bringen.

Kunst, Theater, Concerte.

+ (Kunst-Verein.) Neu aufgestellt: Kleine Szenen von R. Kögler (Fortsetzung von Studien aus der Mal- und Zeichenschule desselben) und 4 Landschaften aus Oberbayern von H. Hermann. — Die Gallerie ist von morgen an täglich von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr geöffnet.

Aus dem Reiche.

— Nach den Mittheilungen rheinischer Blätter ist vor Kurzem in Preußen eine für die Eisenindustrie unter den heutigen Verhältnissen sehr erhebliche ministerielle Anordnung ergangen. Nachdem das Resultat der mit eisernen Eisenbahnschwellen in umfassendem Maßstabe angestellten Versuche ein durchaus günstiges gewesen ist, hat nämlich der Handelsminister, Dr. v. Schenck, die unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen angewiesen, namentlich eiserne Schwellen in größerer Ausdehnung zur Anwendung zu bringen. Danach steht zu erwarten, daß im Laufe der Zeit die eisernen Schwellen die hölzernen ganz verdrängen werden. Das System, um welches es sich bei der ministeriellen Empfehlung handelt, ist das Hils'sche Langschwellsystem, welches nach den gemachten Erfahrungen große Vorzüge namentlich vor den Querschwellensystemen besitzt. Man hofft deshalb auch, daß binnen Kurzem größere Posten eiserner Schwellen von den bezeichneten Bahnverwaltungen zur öffentlichen Anschaffung gelangen werden. Bei den gegenwärtig im Bau begriffenen Bahnstrecken finden übrigens, wie es scheint, eiserne Schwellen bereits in erheblichem Umfange Anwendung. So umfaßt z. B. eine am 2. v. M. abgehaltene Submision für die Berlin-Begräber Eisenbahn neben 135,500 Ctr. besserer Stahlschienen auch 155,000 Ctr. eiserne Lang- und Querschwellen.

— Der neue Kasernungs- und Garnisonsplan für das deutsche Heer wird, bestem Vernehmen nach, sowohl Mainz, wie auch den übrigen Wassenplätzen der West-Territorien des Reiches bedeutende Verstärkungen der Besatzungen zuführen. Es werden diese Verstärkungen nach dem Maßstabe der früher für die Bundesbesatzungen festgesetzt gewesenen Bestände ausgemessen und wird danach die seit 1866 auf beinahe die Hälfte der früheren Bundes-Garnison reducirte Besatzung der Festung wieder auf 12,000 Mann gebracht werden; auch Straßburg, Metz und Diedenhofen werden stärker besetzt.

(Druckfehler-Berichtigung.) In den „Russisch-literarischen Streifzügen, VIII.“ in No. 110 unseres Blattes muß es heißen „Vordieu“ statt „Vordieu“ und „Caesar non supra grammaticos“ statt „supra grammaticos“.

Für die Verantworteung verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden, (Hierbei 1 Beilage.)

Holzversteigerung

in der Oberförsterei Rambach.

Freitag den 18. Mai d. J., Morgens von 10 Uhr ab, werden in den fiskalischen Walddistrikten Hellenberg, Zwölzpfaffen, Gitter und Darmstädter Wellinger die nachverzeichneten Holzsortimente versteigert, als:

- 12 eigene Stämme (darunter einige werthvolle) von 17,91 Festm.,
- 8 buchene Stämme von 4,14 Festmeter,
- 4 Raummeter eigenes Kiefernholz,
- 26 " " " " " " " "
- 22 " " " " " " " "
- 420 Stück eigene Wellen,
- 18,5 Raummeter eigenes Stochholz,
- 151 " " " " " " " "
- 74 " " " " " " " "
- 2390 Stück buchene Wellen und
- 58 Raummeter buchenes Stochholz.

Versammlung der Käufer an der Saatschule im Distrikt Hellenberg.

Rambach, den 8. Mai 1877.

Der Oberförster.
Müller.

257

Schuh-Versteigerung.

Heute Dienstag den 15. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auktionslokale Friedrichstraße 6 folgende Schuhwaaren, als: Herren-Schaftstiefel und Zugstiefel, Knaben-Schaft- und Zugstiefel, Damen-Knopf-, Zug- u. Schnürstiefel, Gattungsstiefel, Pantoffel für Herren und Damen (Leder, Plüsch und Lasting), sowie garnirte Damenhüte, Blumen, Federn u. s. w.,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator.

Ferd. Müller.

383

Versteigerung.

Mittwoch den 16. Mai, Vormittags 9 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhause saale 300 Paar Damenstiefel in Chagrin, Kid, Lasting und Leder, sowie Herren- und Damen-Plüschpantoffel versteigert.

225

H. Martini, Auctionator.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Werkzeug, Möbel u. dgl. bei Frau Kaiser, Säuerger. 3. 5135

Kinderwagen-Versteigerung.

Kommenden Donnerstag den 17. Mai Nachmittags 2 Uhr werden im Auktionslokale Friedrichstraße 6

20 Kinderwagen

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Ferdinand Müller,

Auctionator.

383

Bekanntmachung.

Wegen Abreise sollen nächsten Donnerstag den 17. Mai Vormittags von 10 bis 12 Uhr folgende Möbel, als: 1 Sopha, 1 ovaler Tisch, 14 eckige Tische, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 vollständ. Bett, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, Stühle, 1 Nachttisch, Oelbild, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe im Auktionslokale

Friedrichstraße 6

gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Ferd. Müller,

Auctionator.

383

Bekanntmachung.

Kommenden Freitag den 18. Mai, Vormittags 11 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhause saale aus einer Nachlassenschaft folgende Gegenstände, als: 37 Stück silberne Kaffeelöffel, 5 Eßlöffel, 1 Vorleglöffel, 2 Kinderlöffel, 1 goldenes Collier mit Medaillon, 1 Schmuck (1 Broche und Ohrringe), 1 goldene Vornette, 1 goldene Damenkette, 1 Armband, 1 goldene Remontoir, 1 silberne Cylinderuhr, sowie verschiedene Medaillons, Vorstecknadeln u. dgl., öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Marx & Reinemer,

Auctionatoren.

266

Mein An- u. Ver- und Käufer-Geschäft befindet sich Rehgasse 20, 1 Treppe hoch. Harzheim.

Getreidestroh ist zu haben bei Jonas Schmidt, Marktstraße 5. 893

Mein Geschäftslof. I befindet sich jetzt Häfnergasse 13, nicht mehr Goldgasse 1.

Ich empfehle mein großes Lager in Kinderwagen, Reiseförben, Stühlen, Blumentischen etc., Bürstenwaaren, Fußmatten, Straßen- und Spülbecken von Pfafada zu billigen Preisen.

805

L. Plagge, Korbwaaren-Fabrik.

Restauration Hahn, Spiegelgasse No. 15.

Table d'hôte um 1 Uhr à 1 Mk. 50 Pfg.

Mittagstisch von 12 bis 1 Uhr à 1 Mk. 5 Pfg. im Abonnement billiger.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Pension im Hause.

12181

Hochachtungsvoll F. Hahn Wwe.

Restauration W. Poths.

Von heute an ausgezeichnet

Wallauer 1875er per 1/4 Liter 25 Pfg.

Rüdesheimer 1870er per 1/4 Liter 35 Pfg.

Hochheimer 1874er per 1/4 Liter 40 Pfg. 12259

Wirthschafts-Gröfßnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen die Gastwirtschaft in dem Hause des Herrn P. Blum, Grabenstraße 24, übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch vorzügliche Speisen und Getränke zu befriedigen.

Besonders empfehle einen ausgezeichneten Mittagstisch von 45 Pfg. an und höher. Restauration zu jeder Tageszeit.

385

Achtungsvoll Peter Hafner.

Wirthschafts-Gröfßnung.

Einer geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen die Wirthschaft „Zum Nebenstod“, Grabenstraße 20, eröffnen habe. Für ein ausgezeichnetes Glas Bier (1/4 Liter) zu 12 Pf. aus der Wiesbadener Bierbrauerei und Eiswerk, sowie einen guten 1/2 Schoppen Wein von 25 Pf. an werde stets Sorge tragen. Zugleich bringe ich meinen vorzüglichen Mittagstisch von 45 Pf. an in empfehlende Erinnerung.

Wiesbaden, den 12. Mai 1877.

887

Hochachtungsvoll Rudolph Lang.

Weinhandlung Paul Korn,

Bahnhofstrasse 8a,

empfehlte unter Garantie absolut ächter und reiner Traubenweine:

Pfälzer Tischwein von 60 Pfennig an per Liter

Niersteiner 1/4 Liter incl. Glas von 1 Mk. — Pf. an

Gelsenheimer " " " " 1 50

Rauenthaler " " " " 1 50

Rüdesheimer " " " " 1 50

Rothwein, Médoc " " " " 1 50

St. Julien " " " " 1 50

bis zu den feinsten Auslesen.

Im Faß entweichend billiger.

9095

K. Langer, Klavierstimmer und Reparatur,

wohnt N. Burgstraße 7.

Klaviermacher, -Reparatur und -Stimmer

M. Matthes

13064

Weißer Gardinen

in grösster Auswahl,

Filiale von Staiger & Wilhelm

in Frankfurt a. M.,

empfehlte zu Original-Preisen

F. Altstaetter Sohn,

13036

14 Webergasse 14.

Schoner in großer Auswahl

äußerst billig bei

E. & F. Spohr,

13974

Kirchgasse 32, Ecke des Michaelsbergs.

Wollene Tücher

für Damen empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Carl Schulze,

271

Kirchgasse 26.

Morgen-Hauben,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie Güte aller Art werden geschmackvoll und billigt garnirt Oramienstraße 22 (Frontspiz-Wohnung).

12627

Das Anfertigen von Kleider und Maschinenarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen und schnell und billigt besorgt Nerostraße 27 im Hinterhaus.

702

Putzarbeiten werden modern und geschmackvoll in und außer dem Hause angefertigt, sowie alle Veränderungen billigt modernisirt Raurgasse 2, 3 St. b. 13797

Wegen Mangel an Raum Schützenhofstraße 16, 2 St., zu verkaufen: Ein transportabler, sehr guter Kochherd, ein Petroleumherd, Waschmange und Trockenford.

352

Ein schöner Kalkbrennerischer Transportherd billig zu verkaufen Hochstraße 15.

308

Eine gebrauchte Bettstelle mit Sprungrahmen und Reil billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 1.

13789

Antibiotische Pulver bilden neues, gesundes Blut.
Beschreibung und Probe 10 Pfg.
278 Apoth. **Hensel**, Berlin, Friedrichstraße 72.

„Asche's Bronchial-Pastillen“,
bestes, sicheres Mittel gegen **Halsschmerzen, Husten, Heiserkeit, Catarrhe** u. von Aerzten empfohlen. **Sängern, Schauspielern**, überhaupt **Rednern** bereits unentbehrlich.
Preis 2 Kistchen 1 Mark. Depot in der Apotheke des Herrn **A. Seyberth**. (a 499/III.) 53

Neue Matjes-Häringe
per Stück 35 Pfg. wieder eingetroffen bei
791 **Christian Wolff**.

Mineralwasser-Fabrik von Dr. Steinau.
Abonnement auf künstliche und natürliche Mineralwasser zum Gurgelgebrauch täglich frei ins Haus geliefert.
Näheres Oranienstraße 6. 223

Meinen verehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein

Glas- & Porzellanwaaren-Lager

bedeutend vergrößert habe. Zugleich habe ich, die Preise meiner sämtlichen Artikel, um einen schnelleren und größeren Absatz zu erzielen, auf das **Billigste** gestellt. Ich bitte daher, bei vorkommendem Bedarf von meiner Firma gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Th. Broc, vormals **Jos. Schmidt**,
864 Goldgasse 19, neben der Maderhölle.

Von

Corsetten

in verschiedenen Façons und Qualitäten habe neue Sendungen erhalten.

Carl Schulze, Kirchgasse 26.

Pelzwaaren

werden unter Garantie gegen Motten und Feuerschaden zur Aufbewahrung angenommen.

551 **K. Braun**, Rirschnei, Adlerstraße 2.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder, empfehlen in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pfg. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.
7488 **Baumcher & Cie.**, Hof-Blieferanten.

Plisse werden auf einer Maschine rasch und billig gelegt, ebenso alle Arten Kleider angefertigt durch
E. Schmidt, Feldstraße 6.

Bestellungen werden angenommen bei Frau **Rupp**, Nordstraße 27, Frau **Görz**, Webergasse 39, und Herrn **Schulz**, Kirchgasse 36.
Man spricht englisch und französisch. 897

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug u. bei **Robert Pieck**, Neuhäusergasse 21 im Nebenloft. 11515

Auf dem Hof Geisberg sind täglich frische Eier à St. 6 Pfg. zu haben. 877

Ein **Markstand** zu verkaufen. Näh. Expedition. 815

Zimmerspäne sind zu haben bei **Philipp Kürzer**, am Schierkeimer Weg. Bestellungen können auch bei Hrn. Kaufm. **Prätorius**, Kirchgasse 16, gemacht werden. 639

H. Brockhoff's
Chemische Wasch-Anstalt,
Wiesbaden, Mauergasse 8.

Specialität: Reinigen jeder Art von ungetrennten Herren- und Damen-Garderoben, seidene Roben in den hellsten und unechtesten Farben, wollene und halbwollene Kleider mit jedem Besatz, Uniformen, Ball- und Masken-Anzüge, Long-Châles, Crêpe de chine, Tischdecken, Pelzdecken, Teppiche, welcher Größe sie auch sein mögen, mattede Gegenstände, Polster und Möbel mit seidenen und wollenen Bezügen werden, unbeschadet ihrer Neuheit, ohne ihre Façons zu benachtheiligen, auf das Sauberste gereinigt. 507

Mittel

für
Chemische Schnellwascherei,

empfohlen durch seine sofortigen überraschenden Erfolge. In **Wiesbaden** zu haben per Flacon à 50 Pfg. bei den Herren

A. Schirg, R. R. Hoflieferant, Schillerplatz 2.
Heinrich Bossong, Kirchgasse.
Jacob Kunz, Viechstraße.

Schierkeim a. Rh., im Mai 1877.

699 **Gustav Prinz.**

Das Asphalt-Geschäft

von
L. Seebold & Cie.

empfehle ich zur Ausführung sämtlicher **Asphaltierungs-Arbeiten** mit Anwendung von bestem natürlichem Asphalt zu billigen Preisen und unter mehrjähriger Garantie. 9904

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt
11886 **J. Zintgraff**, Dohheimerstraße 35.

Kinderwagen-Lager.

Ich bringe mein bestsortirtes Lager aller Arten von **Kinderwagen** in empfehlende Erinnerung. Preise billigt.
18112 **Ph. Lendle**, Walramstraße 29, nahe der Emserstraße.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause.
Lina Löffler, Steingasse 5. 399

Gehäute 24 werden fortwährend **Lumpen, Knochen, altes Papier, alte Metalle** u. s. w. zu den **höchsten** Preisen angekauft; auf Verlangen werden diese Gegenstände im Hause abgeholt.
688 **Joh. Markloff.**

Neue Blüschgarnituren (in versch. Farben) billig zu verkaufen bei **L. Berghof**, Tapezier, Friedrichstraße 28. 9164

Goldgasse 15 sind alle Sorten **Schuhe** und **Stiefel** billig zu haben.
J. F. Fischer. 690

Getragenes **Schuhwerk** wird zu den höchsten Preisen angekauft von **Brademann**, Michelsberg 7. 499

In meiner Kiesgrube im Distrikt „**Königsstuhl**“ kann **Kies** abgeholt werden.
Carl Burk. 419

Eine **Zehle** zu verkaufen Neuhäusergasse 32. 14305

Solid gebaute **Kinderwagen** liegen zu verkaufen; auch werden alte gegen neue eingetauscht Wilhelmstraße 34. 756

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß meine zum 16. d. M. angekündigte dramatische **Abendunterhaltung** eingetretener Hindernisse wegen erst Montag den 28. Mai im **Saalbau Schirmer** stattfindet.

Director **Wenzel**.

Grand Hôtel (Schützenhof). (Bäder.)

Dienstag den 15. Mai

Schluss der Trinkhalle und Wiedereröffnung des Schwimmbades, sowie der Restauration im grossen Saal und im Garten.

Jeden Abend von 5 Uhr ab:

Strassburger Bier im Glas.

Soupers à part von 2 Mark an.

Table d'hôte 1 Uhr.

Auf Wunsch **Pension.**

Preise der Bäder (incl. warmer Wasche):

1 Schwimmbad oder ein Mineralbad	1. —
1 Süsswasserbad	1. 20
1 Mineralbad mit warmer Douche	1. 80
1 Mineralbad mit kalter Brause	1. 30
1 reservirtes Bad (Fürstenbad)	3. —

Im Abonnement jedes Bad **15 Pf.** billiger.

45

E. Oursin.

„Zum Felsenkeller“,

12 Tannusstraße 12.

Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Ausgezeichnetes Glas Lagerbier.

749

Wilh. Dörner.

Milchkur- und Wirthschafts- Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in meinem **Gartenhause im Dambachthal**, nahe am Walde, an dem schönen Promenade-Wege nach der Kapelle, Trauereiche, Neroberg und der Platte, eine **Milchkuranstalt**, verbunden mit einer **ländlichen Wirthschaft**, errichtet habe und am Himmelfahrtstage eröffnet wurde.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, die mich beehrenden Gäste durch **vorzügliche Speisen und Getränke**, besonders durch eine **gute, reine, kuhwarne Milch** von gesunden, frischmelkenden Kühen (Morgens von 5—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Abends von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Preis pro Schoppen = $\frac{1}{2}$ Liter 25 Pf., $\frac{1}{2}$ Schoppen = $\frac{1}{4}$ Liter 15 Pf., ins Glas gemolten) zu befriedigen.

Ferner süße und saure Milch, Butter und Käse, hausmachende Würst und Schinken, einen guten, reingehaltenen Wein, Bier in Flaschen und im Glas, Kaffee und Kuchen zu jeder Tageszeit.

Auch verabreiche ich einen **ausgezeichneten Dorsdorfer Apfelwein**, auf welchen ich Apfelweintrinker ganz besonders aufmerksam mache.

Hochachtend

Carl Meininger.

642

Honig in feinsten, körniger Waare per Pfd. 63 Pf. empfiehlt

12739

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Niethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes. Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Angebote:

Adelheidstraße 32 ist ein kleines Wohnhaus, im Ganzen oder etagenweise getrennt, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11465
Adelheidstraße 39 ist der 2. Stod, 6 Zimmer nebst Zubehör, an eine ruhige Familie sofort oder später zu verm. 12907
Adelheidstraße 59 ist der 2. Stod auf gleich oder später zu vermieten. 11490
Adlerstraße 8 ist im 2. Stod ein Logis auf Juli zu verm. 13695
Adlerstraße 18 ist ein kl. heizbares Zimmer zu verm. 5613
Adolphsallee 9 7 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. 12182
Adolphsallee 11 ist die Parterre-Wohnung von 10 bis 11 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11598
Adolphstraße 1, Parterre links, sind zwei große, möblierte Zimmer zu vermieten. 14190
Adolphstraße 3, Hochparterre, ist ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer zu vermieten. 542
Untere Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage mit Ballon und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; auch kann Pferdebestall mit Remise dazu gegeben werden. 11798
Albrechtstraße 2a ist im 3. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen u. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Daniel Bedel, Adolphstraße 12. 11589
Obere Albrechtstraße Nr. 10 ist der 2. Stod und in Nr. 11 der 3. Stod auf gleich zu vermieten. Näheres bei Karl Müller, Welltrichstraße 9. 9191
Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist die bisher von Herrn Bauinspector Esser innegehabte Wohnung ebener Erde, 10 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, vom 1. Juli d. Js. ab anderweit zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 4. 12252
Bleichstraße 12 sind 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. verm. 12218
Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf gleich zu verm. 11083
Bleichstraße 16 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 13890
Bleichstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. Juli und eine im 1. Stod, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf 1. Juli zu vermieten. 11835
Bleichstraße 21, 2. Stod, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13347
Bleichstraße 23, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11801
Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, ist eine hübsch möblierte Wohnung (Sonnenseite), bestehend aus zwei geräumigen Zimmern event. auch Burschenstube, zum 1. Mai zu vermieten. 13135
Gr. Burgstrasse 7 möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 117
Große Burgstraße 8 sind 2 kleine Wohnungen zu verm. 12771
Gastellstraße 1 im 2. Stod ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zum 1. Juli zu vermieten. 13131
Dambachthal 6 im 2. Stod ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 12178
Dohheimerstraße 16 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli z. verm. 11837
Dohheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Näh. im 3. Stod von 10—1 Uhr. 12624

Dogheimerstraße 28a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12915
 Dogheimerstraße 28, 1. St. h., ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 841
 Das Haus Dogheimerstraße 30 mit Vorgarten ist im Ganzen oder etagenweise zu vermieten. Näh. Wörthstraße 2. 386
 Dogheimerstraße 31 sind 2 Mansarden mit und ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten. 11868
 Dogheimerstraße 48 sind 3 große Zimmer Parterre oder zwei Stiegen eine Wohnung von 5 Zimmern, sowie eine große Werkstätte, alles mit Zubehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 18664

Elisabethenstraße 8,

2. Etage, ist eine möblierte Wohnung mit Porzellan-Ofen zu vermieten. 11051

Elisabethenstrasse 10

möblierte Wohnungen zu vermieten. 14168
 Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u., auf gleich oder später zu vermieten. 11764
 Emserstraße 1 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör nebst Gartengenuß zu vermieten. 12917
 Emserstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör nebst Gartengenuß, zu vermieten. 12917
 Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 12918
 Emserstraße 29d sind 2 Parterrezimmer und 2 Zimmer, Küche u. auf gleich, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu verm. 12193
 Emserstraße 31 sind kleinere Wohnungen mit oder ohne Stallung, Remise und Garten zu vermieten. 12919

Faulbrunnenstrasse 5, 2. St. h., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 272

Faulbrunnenstraße 7, 2. Tr. hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13765
 Faulbrunnenstraße 8 ist auf den 1. Juli eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 529
 Faulbrunnenstraße 12 ist die **Gewohnung, Parterre**, von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auf Verlangen könnte ein **Salon** eingerichtet werden. 13426
 Feldstraße 15 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 183
 Feldstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227
 Frankenstraße 1 ist ein Dachlogis zu vermieten. 784
 Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12922
 Frankenstraße 5, Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12585

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 11841
 Frankenstraße 9 im Hinterhaus ist eine vollständige Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 286
 Friedrichstraße 8, zwei St. hoch rechts, ist ein fein möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** an einen Herrn zu verm. 13722
 Friedrichstraße 15, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11822
 Friedrichstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten; auch kann noch ein Zimmer zu der Wohnung gegeben werden. 13702
 Die **Villa Gartenstraße 4a** ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 510
 Geisbergstraße 10 ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. Juli zu vermieten. 486

Geisbergstraße 16 ist im 1. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, für 280 fl. auf den 1. Juli, sowie im Neubau 4 schöne Wohnungen, jede 2 Zimmer, Küche und Keller enthaltend, auf gleich oder später zu verm. 11500
 Geisbergstraße 16a ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf gleich zu vermieten. 12237

Geisbergstraße 18 ist eine **kleine Wohnung** an ruhige Leute oder an eine einzelne Person auf gleich oder später zu verm. 14254
 Goldgasse 8 ist eine kleine Wohnung, sowie eine Werkstätte oder Magazin sofort zu vermieten. 14217
 Goldgasse 13 ist eine Dachstube zu vermieten. 1217
 Göttestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11653
 Grabenstraße 5, 2. Stock, ein möbliertes Zimmer zu verm. 570
 Grabenstraße 6, 2. Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Belüftung. 13993
 Gainerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 13329

Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und

Salon, 2 Mansarden, Trockenstube mit allem sonstigen Zubehör auf gleich zu vermieten. N. im Hinterhaus, 1. St. h. 12923
 Helenenstraße 23 sind 2 möblierte Zimmer billig zu verm. 14151
 Hellmundstraße 5a eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 12924
 Hellmundstraße 7, Bel-Etage, eine Wohnung (Waschschluß) von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12386
 Näheres bei H. Cron, Neugasse 7.
 Hellmundstraße 27a, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 12925

Hellmundstrasse 29 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern nebst

Küche, mit oder ohne Mansarde, sofort zu vermieten. 13450

Hellmundstrasse 29b, 1 St., Wohnung von

3 Zimmern, 2 Mansarden u. Zubehör, Garten u. Bleiche, zum 1. Juli zu verm. 13655

Hermannstrasse 2 sind hübsche Wohnungen zu vermieten. 12004

Hermannstraße 6, 2. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11900
 Hermannstraße 8, 2. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11222
 Hermannstraße 9 im Seitenbau ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 184
 Hermannstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontispiz von 3 Zimmern u. zu vermieten. 10275
 Näheres im Laden.

Herrngartenstraße 15 ein möbl. Zimmer zu verm. 13349

Herrngartenstraße 15 sind mehrere Logis auf 1. Juli zu vermieten. 912

Herrnmühlgasse 3, Hds., ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 11631

Hochstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13020

Hochstraße 8a sind zwei Dachlogis auf gleich zu verm. 12927

Hochstraße 4 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 14181

Ecke der Jahn- und Wörthstraße 16, sowie Jahnstraße 20

sind schöne, abgeschlossene Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 10087

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und

Zubehör zu vermieten. 10781

Jahnstraße 19 ist ein Parterre-Logis von 3 Zimmern, Küche

und Zubehör zu vermieten. 13896

Kapellenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,

Küche und nöthigem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei W. W. ärg. daselbst. 12171

Kapellenstraße 31 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus

3 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. bei W. W. ärg. daselbst. 12172

Karlstrasse 4, Bel-Etage,

sind ein auch zwei Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 804

Karlstraße 2 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12466
Karlstraße 20, 2 St. h., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 207
Karlstraße 30 ist auf sogleich zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör; im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres daselbst bei Schreiner Wendel. 12928
Rirchgasse 1a, 2. Stod, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 11768
Rirchgasse 6, 2. Et. h., sind ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 903
Rirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 12930
Rirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 12985
Rirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Stall (auch passend für ein Magazin) auf 1. Juli zu vermieten. 11845
Rirchgasse 31 ist eine Mansarde auf 1. Juni zu verm. 574
Kranzplatz sind 2 schöne Zimmer, unmöbliert, zu vermieten. Näh. Exped. 11979
Banggasse ist ein sehr gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 107
Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung und Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11432
Sehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11129
Souisenstraße 32, Bel-Etage, ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 12575
Mainzerstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Seitenbau eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, beide sogleich zu vermieten. 12573
Marktstraße 8 ist eine schöne Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u., sowie Mauergasse 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden u. auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bad. 7600
Marktstraße 11 im ersten Stod ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12936
Marktstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 11301
Mauergasse 15 ist ein Logis zu vermieten. 13962
Mauergasse 21 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10675
Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus ist ein Logis zu verm. 831
Mehrgasse 32 ist eine kleinere Wohnung zu vermieten. 14306
Michelsberg 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1707
Moritzstraße 3, 2. Etage, sind gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 758
Moritzstraße 18, 2 Treppen hoch, ist ein kleines, freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 13654
Moritzstraße 20 im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung mit Schuppenplatz, welche sich für einen Tapezierer eignet, auf den 1. Juli zu vermieten. 19291
Moritzstrasse 38 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Neugasse 13 bei Ph. D. Marx. 11
Moritzstraße 46, Hinterh., ist eine Wohnung zu verm. 832

Moritzstrasse 48

ist im 3. Stod eine Wohnung von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch ist dieselbe mit Ballon, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst im Seitenbau oder Parstraße 1a. 13542

Moritzstraße 44 ist die Parterrewohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11450
Mühlgasse 2, 1 Stiege hoch, sind 4—5 Zimmer, Küche mit Wasserhahn (Glasabschluss), Keller und allem Zubehör per ersten Juli oder auch früher zu vermieten. 12235
Müllerstrasse 6, Bel-Etage, sind 4 gut möblierte Zimmer auf Mai zu vermieten. 12980
Nerostraße 9 sind auf gleich oder zum 1. Juli 3 auch 4 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 12191
Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie die Bel-Etage von Nr. 11 mit denselben Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres Nerostraße Nr. 11a im 3. Stod. 12938
Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. 13257
Nerostraße 21 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 12368
Nerostraße 27 ist ein Logis im mittleren Stod, sowie ein Dachlogis und ein kleines Logis im Seitenbau zu verm. 624

Nerostrasse 46

ist eine sehr schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Ballon mit herrlicher Aussicht, sowie allen Bequemlichkeiten auf ersten Juli zu vermieten. 275

Neugasse 11

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansard-Wohnung von zwei Zimmern und Küche, ebenfalls mit Wasserleitung, auf 1. Juli zu vermieten. 654

Nicolasstrasse 8, Parterre, 2 möblierte Zimmer mit Ballon auf gleich zu verm. 11242
Nicolasstrasse 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Ballon, auf 1. Juli zu vermieten. 687

Oranienstrasse 4

sind 3 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten. 13709
Oranienstraße 6 auf 1. Juli Wohnung zu vermieten. 719
Oranienstraße 17 ist der 3. Stod mit 8 Zimmern und im Hinterbau der 2. Stod mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 12940
Oranienstraße 22 im Seitenbau im 3. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. mit freier Aussicht auf 1. Juli zu vermieten. 12227
Oranienstraße 23 ist die Frontspitz-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 813
Oranienstraße 25 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12911
Oranienstraße 27 ist ein fein möbliertes Parterre-Zimmer straßenwärts mit oder ohne Pension zu vermieten. 13316
Platterstraße 9 ist eine Giebel-Wohnung zu vermieten. 12487
Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12941
Rheinstrasse 19 möblierte Wohnung mit Küche ganz oder getheilt billig zu vermieten. 86

Rheinstrasse 32, zwei Treppen hoch, ist schaftlich möblierte Etage (7 Räume, darunter Salon mit Forte-Piano) Abreise halber ganz oder getheilt auf längere Zeit zu vermieten. 10448

Zu vermieten

Rheinstraße 43, 3. Stod, 7 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch früher. Näh. Rheinstraße 45, Parterre. 13280

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 12943
 Röderstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 großen
 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu ver-
 mieten. 11876

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von
 5 Zimmern mit allem Zubehör auf
 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch links. 13644

Röderallee 16 ist ein möbliertes Zimmer, sowie eine Mansard-
 Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12910

Röderallee 36 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und
 Küche nebst Zubehör zu vermieten. 10230

Römerberg 3, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in
 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu
 vermieten. 12162

Saalgasse 28 ist ein Logis im Mittelbau auf gleich zu ver-
 mieten. 10797

Schulberg 18 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und
 Zubehör zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 10423

Die Villa Schöne Aussicht No. 3
 ist unmöbliert mit beliebiger Gartenbenutzung zu vermieten.
 Einsehen täglich von 9 bis 12 Uhr. 10611

Schützenhofstraße 2 ist auf 1. Juli c., auch
 früher, eine schöne Wohnung im 3. Stock, be-
 stehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und
 Mansarde, zu vermieten. 18210

Schwalbacherstraße 1 ein möbliertes Zimmer zu verm. 14201

Schwalbacherstraße 6 ist eine Mansard-Wohnung von zwei
 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 216

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus von
 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch
 sind daselbst zwei Dachwohnungen zu vermieten. 11776

Schwalbacherstraße 21a

im Vorderhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde
 und Keller sofort zu vermieten. 12948

Schwalbacherstraße 27 ein Zimmer zu vermieten. 14230

Schwalbacherstraße 27 eine Dachstube zu verm. 14230

Schwalbacherstraße 35 sind zwei abgeschlossene Wohnungen
 von je 3 Zimmern sofort zu vermieten. 13424

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, so-
 wie eine Mansardwohnung im Vorderhaus auf gleich oder später
 zu vermieten. 243

Schwalbacherstraße 39a neue, schöne Wohnungen, Parterre
 3 Zimmer nebst Baden, sowie Bel-Etage und 2. Stock je 4 Zim-
 mer nebst Gartenbenutzung und Zubehör, auch Stallung, zu
 vermieten. 12656

Schwalbacherstraße 41 ist eine Wohnung mit Pferdestall auf
 1. Juli zu vermieten. 13534

Schwalbacherstraße 55 ist ein kleines Logis von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 169

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine kleine Wohnung auf
 1. Juli zu vermieten. 12890

Sonnenbergerstraße

sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 891

Sonnenbergerstrasse 34 ist noch ein
 großes, freund- 877

Sonnenbergerstrasse 39,

elegant möbliert, Parterre-Wohnung, Salon mit 6 Zim-
 mern, Kucheneinrichtung, Dienerschaftszimmer etc., ferner eine
 Wohnung von 4-6 Zimmern, sowie einzelne Zimmer sofort zu
 vermieten. 573

Steingasse 1 im zweiten Stock sind zwei vollständige Logis,
 ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres
 aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf gleich zu
 vermieten. Näheres bei Ch. Vrl. 12952

Steingasse 35 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 13232

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 13346

Stiftstraße 11, Vorderhaus, 1. Stock, sind auf gleich zwei
 Zimmer zu vermieten. 12184

Stiftstraße 12, Parterre, ist ein gut möblierter Salon mit Schlaf-
 zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 11678

Stiftstraße 14b ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 13344

Taunusstrasse 7,
 elegant möbliert, ein großer Salon mit 2-3 großen Neben-
 zimmern sofort zu vermieten. 10508

Taunusstraße 16, Eingang in der Querstraße, ist im 3. Stock
 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu
 vermieten. 11673

Taunusstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf den
 1. Juli zu vermieten. 14042

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, möbliert auch unmöbliert,
 zum 1. Mai oder später zu verm. Näh. Parterre rechts. 11983

Wallmühlweg 9 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von drei
 Zimmern, davon eine mit Balkon, und allem Zubehör auf den
 1. Juli zu vermieten. 14169

Wallmühlweg 12 ist mit Aussicht nach dem Garten ein großes,
 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 755

Walramstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung
 von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli l. 3. zu ver-
 mieten. Näh. bei Carl Philipp, Hellmündstraße 19. 11775

Walramstraße 17 sind freundliche Logis zu vermieten. Näh.
 Wellrichstraße 44. 190

Walramstraße 25a ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend
 in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auch auf den
 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Dachleder H e n e r
 daselbst. 14171

Walramstraße 29 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 14265

Walramstraße 35 ist ein kleines Logis zu vermieten. 13957

Webergasse 44 sind verschiedene Wohnungen im Vorder- und
 Hinterhaus, sowie eine große Werkstätte sogleich oder
 später zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 13270

Webergasse 50 ist eine kleine Wohnung mit Werkstätte zu
 vermieten. 181

Wellrichstraße ist eine abgeschlossene Wohnung im Seitenbau
 zu vermieten. Näh. bei Berger, Marktstr. 7. 10219

Wellrichstraße 3 im Hinterhaus sind 3 freundliche Zimmer,
 Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 11008

Wellrichstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. 12957

Wellrichstraße 7, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer zu verm. 9910

Wellrichstraße 20, 2 Tr. l., möbl. Zimmer (an einen oder
 zwei Herren), sowie möbl. Mansarde zu verm. 394

Wellrichstraße 23, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 12679

Wellrichstraße 25, 1 St. h., ein möbliertes Zimmer zu verm. 89

Wellrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre,
 bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, auf 1. Juli zu vermieten.
 Auf Wunsch kann große Werkstätte, für Schreiner oder Glaser
 sehr passend, dazu gegeben werden. Näheres Ecke der Wellrich-
 und Hellmündstraße 29a. 233

Wellrichstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10224

Wellrichstraße 42 ein Stübchen mit od. ohne Möbel z. b. 845

Ecke der Wellrich- und Walramstraße 21, eine Stiege hoch,
 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf
 gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12959

Wilhelmstraße 40
 ist eine elegant möblierte, abgeschlossene Wohnung
 mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 874

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör
 sofort zu vermieten. 12913

Ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten.
 Näheres Wellrichstraße 20, Parterre. 12961

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten.

Georg Bücher. 12962

Auf gleich oder 1. Juli ist eine **Bel-Etage** (Sonnenseite) von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 2 Stiegen hoch. 12963

Bel-Etage,

9 reine Zimmer nebst Zubehör, mit eigenem Aufgange und Hintertreppe, mit geräumiger Veranda und Balkon, zu vermieten. Mainzerstraße 4. 12964

Auf sogleich ist das Landhaus Mainzerstraße 10a zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, eine Stiege hoch. 12968

Sehr gut möblierte Wohnungen Sonnenbergerstraße Nr. 27 und Leberberg Nr. 2 zu vermieten. 12969

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965

Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 12966

In dem neuerbauten **Vorschauvereinsgebäude** Friedrichstraße 14 sind die beiden oberen Stockwerke auf sogleich zu vermieten; jedes derselben enthält eine elegant ausgestattete, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume und die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 12967

Ein kleines Haus

mit Garten ist möbliert oder unmöbliert im Ganzen oder auch geteilt zu verm. Näh. Exp. 12970

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Louisenstraße 19. 13350

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstr. 10a, 2 St. h. 12513

Ein einzelnes Zimmer zu vermieten Adlersstraße 26. 13959

Zwei schön möblierte, große Parterrezimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten Karlsruherstraße 8. 15

In meinem neu erbauten Hause Wellrichstraße 36 ist noch die Parterre-Wohnung und der erste Stock, jede Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

Karl Scherer, Schreinermeister. 242

Zwei ineinandergehende Zimmer im ersten Stock unmöbliert zu vermieten. Näh. Banggasse 30 im Laden. 251

Ein Dachlogis ist auf 1. Juli zu vermieten Ecke der Albrecht- und Moritzstraße 36. 481

Eine heizbare Dachstube ist mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten Schulgasse 5. 592

Ein Logis von 2 Zimmern und Küche ist billig zu vermieten Adlersstraße 46. 363

Vier schön möblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör, im Ganzen oder geteilt, zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6, 2 Treppen hoch. 9920

Ein schönes Mansard-Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 389

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Koft ist sogleich billig zu vermieten Röderstraße 12, eine Treppe rechts. 497

Zwei Wohnungen, bestehend aus je sechs und fünf Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Zubehör, sind sogleich oder ersten Juli in dem Hause große Burgstraße 9 billig zu vermieten. Näh. kl. Burgstraße 2. 27

Möbliertes Parterrezimmer ist zu vermieten Friedrichstraße No. 8, Parterre rechts. 559

3 Wohnungen,

bestehend aus 3—5 Zimmern, auf sogleich zu vermieten. Näheres Hermannstraße 12 im Laden. 13495

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 3, 1 St. h. 13622

Ein fein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn billig zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 17a, 2 Stiegen hoch. 11511

Zwei schöne, gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten Müllerstraße 3, 1 Treppe hoch. 13304

Landhaus, elegante Wohnung, Hochparterre, 3 große Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 12317

Möblierte und unmöblierte Wohnungen sind billig zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 8. 873

Auf Hof Geisberg sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 876

Steiner Weg, im letzten Hause, ist ein Zimmer nebst Küche an eine einzelne Person, welche zugleich einige Hausarbeit übernimmt, billig zu vermieten. 856

Ein auch zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Koft auf den 15. Mai, auch später zu verm. Hellmündstraße 1, 1. Tr. h. 351

Zu vermieten

ein gut möblierter Salon nebst Schlafzimmer, Hoch-Parterre gelegen; auf Wunsch gute Pension. Daselbst ist auch ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Parkstraße 8. 1790

Villa „Germania“, auf der linken Seite Ende der Diebrücker Chaussee, ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 13631

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 5. 12975

Laden.

Steingasse 35 ist ein Laden zu verm. N. bei G. Machenheimer. Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche u. s. w., auch getrennt, zu vermieten. 12977

Laden mit **Ladenzimmer** und **Wohnung** auf 1. Juli c. zu verm. Goldgasse 2. 11773

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten und nach Belieben zu beziehen; auch kann Magazin dazu gegeben werden. Näh. Kirchgasse 6 bei Heilmann. 11440

In meinem neu erbauten Hause „Zum Reichsapfel“ untere Webergasse sind auf

1. Juli event. etwas früher die beiden Läden zu vermieten. Wilhelm Roth. 12215

Goldgasse 21 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Menke, Maderhöfle. 12802

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14. 13053

Michelsberg 3 ist ein Laden zu vermieten. 13300

Laden mit oder ohne Wohnung, nach Belieben auch einzeln, zu vermieten gr. Burgstraße 7. 13351

Grosser Eckladen mit Wohnung Ecke der Friedrichstraße u. Neugasse auf gleich zu verm. 13496

Banggasse 12 ist ein großer **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 108

Friedrichstraße 30 ist eine Werkstätte sogleich und eine Wohnung im Hinterhaus auf ersten Mai zu vermieten. 11015

Wellrichstraße 44 ist ein Weinsteller zu vermieten. 11617

Ein Weinsteller mit Comptoir und ein Stall mit Zubehör zu vermieten Schillerplatz 1. 444

Adlersstraße 2 ist ein Pferdestall für 3 Pferde zu verm. 10423

Ein auch zwei anständ. Mädchen erb. gute Schlafstelle. Näh. Exp. 13323

Ein solider Herr findet Logis Helenestraße 20, 2 Treppen h. 685

Schüler auch **Pflegekind** findet Aufnahme bei einem Lehrer. Näh. Expedition. 12586

Familien-Pension

Parkstraße 2, Villa Erath. 13770

Gebildete Damen finden in angesehener Familie gute Pension für 3 Mark täglich. Näheres Expedition. 8983

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.